

Schutzimpfungen

Schutzimpfungen für Katzen

- Tollwut
- Katzenschnupfen
- Katzenseuche
- Leukose
- FIP (Ansteckende Bauchfellentzündung)
- Mikrosporidie (gegen Hautpilze)
- Chlamydiose

Schutzimpfungen für Hunde

- Tollwut
- Staupe
- Hepatitis contagiosa canis (ansteckende Leberentzündung)
- Parvovirose
- Zwingerhusten
- Leptospirose

- Borreliose

- Tetanus

- Mikrosporidie (gegen Hautpilze)
- Herpes 205 (für Hündinnen nach dem Decken und kurz vor dem Werfen zum Schutz der Welpen)

Schutzimpfungen für Kaninchen

- Myxomatose

- RHD (Chinaseuche)
- Kaninchenschnupfen

- Tollwut

Schutzimpfungen für Frettchen

- Tollwut
- Staupe

Fragen und Antworten zum Impfen:

Herausgeber: BUNDESTIERÄRZTEKAMMER

Impfen von Hunden, Katzen und Pferden

Warum sollte ich mein Tier impfen?

Die Impfung ist eine einfache und sichere Methode, mit der Sie Ihr Tier vor Leiden schützen und Behandlungskosten sparen können.

- Impfen ist ein Schutz gegen bestimmte tödliche Krankheiten, die nicht behandelt werden können.
- Impfen sorgt bei bestimmten schweren Krankheiten dafür, dass sie deutlich kürzer und milder verlaufen.
- Nur wenn ausreichend viele Tiere geimpft werden, sind alle geschützt.

Die Impfung ist eine einfache und sichere Methode, mit der Sie Ihr Tier vor Leiden schützen und Behandlungskosten sparen können.

- Impfen ist ein Schutz gegen bestimmte tödliche Krankheiten, die nicht behandelt werden können.
- Impfen sorgt bei bestimmten schweren Krankheiten dafür, dass sie deutlich kürzer und milder verlaufen.
- Nur wenn ausreichend viele Tiere geimpft werden, sind alle geschützt.

Ist Impfen schädlich?

Der Nutzen von Impfungen überwiegt bei weitem alle bekannten Risiken und Nebenwirkungen.

Sind Mehrfachimpfungen sinnvoll?

Mehrfachimpfungen sind grundsätzlich schonend und kostensparend, weil nur eine Injektion und nur ein Tierarztbesuch notwendig sind. Die Tierärztin/der Tierarzt prüft, welche Kombination für Ihr Tier sinnvoll ist.

Muss immer jährlich geimpft werden?

Die Abstände zwischen den Auffrischungsimpfungen richten sich nach der offiziellen Zulassung der Impfstoffe. Für die meisten Impfstoffe ist ein einjähriger, für einige ein halbjährlicher oder zweijähriger Abstand angegeben. Außerdem sind rechtliche Vorschriften zu beachten:

- Eine jährliche Impfung gegen Tollwut gilt als wirksamer Impfschutz im Sinne der Tollwut-Verordnung. Hunde und Katzen, die Kontakt mit tollwutkranken Tieren hatten, müssen auf behördliche Anordnung getötet werden, wenn dieser Impfschutz nicht besteht.
- Die meisten Urlaubsländer schreiben vor, dass Hunde und Katzen jährlich gegen Tollwut geimpft sein müssen, einige

fordern auch weitere Impfungen.

Was empfiehlt der Tierarzt?

Hunde und Katzen sollten im ersten Lebensjahr zwei- bis dreimal geimpft werden. Danach bietet die jährliche Auffrischungsimpfung den besten Schutz. Das Impfschema kann je nach Impfstoff, Tierart und individuellem Fall unterschiedlich sein.

Pferde sollten grundsätzlich halbjährlich gegen Influenza und Herpes sowie alle zwei Jahre gegen Tetanus geimpft werden. Für Pferde auf Turnieren ist die halbjährliche Wiederholung der Influenza-Impfung vorgeschrieben.

Wie geht der Tierarzt vor?

Die Tierärztin/der Tierarzt berät Sie und prüft,

• welche Impfungen bei Ihrem Tier aufgrund der Haltung des Tieres und der regionalen

Ausbreitung von Tierkrankheiten oder -seuchen sinnvoll sind,

• ob Ihr Tier gesund ist oder Risikofaktoren vorliegen,

• welcher Zeitpunkt für die Impfungen richtig ist,

• welcher Impfstoff geeignet ist.